

# Bücher gibt den Startschuss

Karlsruhe (pm). Der Start der Oldtimer-Rallye „Lions Fidelitas Classic“ rückt immer näher, und damit lüftet sich auch das Geheimnis um den prominenten Gast, der die Rallye am Sonntag, 7. Mai, in Karlsruhe starten wird. Die Ehre wird 2017 dem Extremläufer, Abenteurer, Motivationstrainer und Redner Norman Bücher zuteil. Pünktlich um 10 Uhr wird er gemeinsam mit dem Präsidenten des Lions Club Karlsruhe Fidelitas, Sebastian Meyer, und dem Projektleiter Marco Israel das Startsignal geben.

Der 39-jährige Familienvater aus Waldbronn sucht extreme Herausforderungen. Bereits als 29-jähriger absolvierte er den anspruchsvollsten und längsten Extremlauf Europas – den „Ultra-Trail du Mont Blanc“ mit seinen 166 Kilometern und 9 400 Höhenmetern. Bereits am Donnerstag, 18. Mai, startet Bücher in Georgien sein nächstes Abenteuer: Die Expedition „SEA2SEA“. In Batumi, einer Hafenstadt am Schwarzen Meer, startet das 19-tägige Abenteuer, welches in Baku, der Hauptstadt Aserbaidschans am Kaspischen Meer, enden wird. Dabei wird Bücher laufend rund 1 000 Kilometer zurücklegen. Eine nicht nur organisatorische Herausforderung, sondern



**Norman Bücher ist Extremläufer und Motivationstrainer. Am 7. Mai gibt der 39-Jährige aus Waldbronn das Startsignal für die Oldtimer-Rallye „Lions Fidelitas Classic“.** Foto: pr

auch eine physische und psychische Belastung, denn es müssen täglich rund 53 Kilometer zurückgelegt werden, um das Ziel pünktlich zu erreichen.

„Für mich ist körperliche Fitness die zwingende Voraussetzung für einen Extremlauf wie diesen. Aber die Entscheidung über das An-

kommen oder Aufgeben macht die mentale Stärke aus“, so Bücher.

„Laut Norman Bücher ist es die Arbeit mit und für Kinder. Er selbst engagiert sich für soziale Projekte und so war es für ihn selbstverständlich, als wir mit ihm in Kontakt traten, um anzufragen, ob wir ihn für diese Aktion gewinnen können“, verrät Meyer. Für Kinder, die durch ihre Entwicklung oder auch durch ihre familiäre Situation nicht so aktiv am Leben teilnehmen können, sei es besonders wichtig, Flagge zu zeigen sagt Bücher.

„Es ehrt uns immer wieder aufs Neue, Persönlichkeiten für unsere Oldtimer-Rallye zu gewinnen. Es zeigt uns auch, dass diese von uns nun zum vierten Mal stattfindende Rallye, weit mehr ist, als nur eine Attraktion für Oldtimer-Fans, sondern eine mittlerweile ernst zu nehmende und fast schon etablierte Aktion im Dienste der guten Sache“, erklären Israel und Meyer.

Die „Lions Fidelitas Classic“ ist eine touristische Wohltätigkeitsveranstaltung mit einfachen Wertungsprüfungen. Der Erlös kommt vollumfänglich sozialen Projekten über das Hilfswerk des Lions-Club Karlsruhe-Fidelitas zugute. So konnten seit Beginn der Rallye, 70 000 Euro für Projekte in der Region gesammelt werden.